

KVSH sichert Versorgung in Anlaufpraxis Reinbek

Bad Segeberg, 20.12.2024 – Die ambulante medizinische Notfallversorgung im Randgebiet von Hamburg bleibt durch die Anlaufpraxis im Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift auch weiterhin gesichert. Die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) übernimmt zum 1. Januar 2025 die Anlaufpraxis des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift. Die Übernahme erfolgt auf Wunsch des bisherigen Betreibers der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVHH) aufgrund der hohen Patientenzahlen aus Schleswig-Holstein.

Nach Auswertung der Inanspruchnahme der Anlaufpraxis in Reinbek hat die KVSH die Öffnungszeiten wie folgt angepasst Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 17:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 – 22:00 Uhr

Krankenhaus-Geschäftsführer Fabian Linke sagt: „Wir freuen uns, dass die KV Schleswig-Holstein die Anlaufpraxis der KV Hamburg zum 1. Januar übernimmt. Gemeinsam planen wir bereits die zukünftige Zusammenarbeit mit einem gemeinsamen Tresen in unserem gerade im Bau befindlichen „Integrierten Notfallzentrum“ (INZ). In den viel großzügigeren Räumlichkeiten unseres INZ werden ab Ende 2026 dann KV- und Krankenhausmitarbeitende gemeinsam entscheiden, wer die ankommenden Notfall-Patienten in welcher Struktur weiter versorgt. Das bedeutet für die Patienten weniger Wartezeiten, kürzere Wege und eine noch bessere Versorgung in hochmodernen Räumlichkeiten. Durch die gute Zusammenarbeit mit der KV Schleswig-Holstein stärken wir unsere Rolle als Zentraler Notfallversorger in der Region.“